

Ortschaftsratssitzung vom 6. März 2024

1. Bekanntgaben

a) Aufstellung von vier weiteren Ruhebänken in Maichingen

Der Vorsitzende informiert, wie bereits im Nachrichtenblatt Nr.8 mitgeteilt, wurden inzwischen weitere Ruhebänke aufgestellt.

Es sei geplant, weitere Bänke entlang des Wanderweges aufzustellen und man bleibe generell an diesem Thema dran, auch über das Ortsentwicklungskonzept.

b) Beanstandung eines defekten Schaukastens und eines Schildes in der Landhaussiedlung

Der Vorsitzende stellt fest, der Schaukasten und die Erinnerungstafel seien inzwischen repariert worden.

c) Ehrengräber – Ortstermin am Alten Friedhof

Am 13.2. fand u.a. mit dem Amt für Grün und Umwelt ein gemeinsamer Ortstermin am Alten Friedhof statt. Die ersten Angebote zur Verbesserung/Erneuerung der Grabkreuze wurden eingeholt, so der Vorsitzende.

d) Terminhinweis zur Bürgerveranstaltung zum Ortsentwicklungskonzept

Der Vorsitzende teilt mit, diese interessante Veranstaltung finde am 14. März von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Bürgerhaus Maichingen statt und er hoffe auf zahlreiche Teilnahme.

e) 3. Ausgabe der Maichinger Geschichten

Der Vorsitzende informiert, die neue Ausgabe liege im Bezirksamt bereit.

2. Anregungen und Fragen der Einwohnerschaft

Bank beim Wasserreservoir

Es wurde angefragt, wieso die Bank dort abgebaut wurde.

Aus dem Gremium wird ergänzt, dass sich am oberen und unteren Reservoir jeweils eine Bank befunden habe. Es sei schade, dass diese fehlen.

Der Vorsitzende stellt fest, es werde überprüft, ob nicht eine erneute Aufstellung möglich ist und er verweist auf die vorherigen Ausführungen. Der anwesende Leiter des Amts für Grün und Umwelt nimmt die Anfrage mit.

3. Anregungen und Fragen des Ortschaftsrates

a) Buspläne in Maichingen

Man habe eine Mail bekommen, dass nur die Buslinie, die von Dagersheim komme, im Gegensatz zu der von Magstadt her kommend einen Schlenker über das Gymnasium Unterrieden mache. Könne das geändert werden?

Der Vorsitzende nimmt diese Anregung mit.

b) Fragen zum Industriegebiet Maichingen

Es werden folgende Fragen an den Leiter des Ordnungsamtes, Herrn Koc, zum Thema ruhender Verkehr im Industriegebiet Maichingen gestellt:

- 1.) Wie häufig wurde in den letzten 4 Wochen die neue Parkscheibenpflicht im Industriegebiet Maichingen kontrolliert?
- 2.) Wie viele Verstöße wurden bereits seit der Maßnahme zur Anzeige gebracht?
- 3.) Wie wird mit Fahrzeugen, Anhängern und LKW verfahren, welche tagelang ohne Parkscheibe im Gebiet stehen? Wird hier die Strafe mehrfach verhängt?

Hintergrund der Fragen ist, dass z.B. im Bereich Tierarzt-Praxis entlang der Nikolaus-Otto-Straße weiterhin Anhänger, LKWs und PKWs regelmäßig im Gebiet ohne Parkscheibe stehen und trotz der absolut begrüßenswerten Maßnahmen ungehindert weiter den öffentlichen Parkraum dauerhaft blockieren.

Herr Koc antwortet, der ORM hatte im Juli 2023 die Einführung einer Parkregelung beantragt. Eine Verkehrsschau wurde durchgeführt und eine Parkscheinregelung von 10 Stunden solle das Parkverhalten regeln. Zick-Zack-Linien werden auch demnächst angebracht.

Im nächsten Schritt wolle man die Öffentlichkeit über die aktualisierten Verkehrsregeln informieren. Nach der Veröffentlichung der neuen Regeln werde man mit den Kontrollmaßnahmen beginnen. Eine Information über die Zahl der Verstöße könne daher frühestens Ende des Monats erfolgen.

Es ergehen ggfs. extra Schreiben für Anhänger, in denen eine Ersatzvornahme (Abschleppmaßnahme) angedroht wird.

Generell sei es so, dass eine Tathandlung (z.B. Dauerparken) nicht doppelt bestraft werden könne.

Wortmeldungen

- Man bedanke sich für die Ausführungen. Man sei gespannt auf die Ergebnisse der Kontrollmaßnahmen und bitte um deren Zusendung an den Ortschaftsrat über den Vorsitzenden. Ab Ende des Monats finden Kontrollen statt, hat man jetzt so verstanden.
- In den Ausführungen wurde auch die Verkehrsschau angesprochen. Man bitte auch um die Aufnahme der Sindelfinger- und der Ulmenstraße.
- Man kritisiere schon seit 10 Jahren, dass der Schwerlastverkehr durch die Ulmen- bzw. über die Brunnenstraße fahre. Hier bestehe sofortiger Handlungsbedarf, man könne nicht auf eine Umsetzung im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes warten.

Der Vorsitzende stellt fest, es sei klar, dass Verdrängungseffekte entstehen werden. Die Wohnmobile, die während der Vor-Ort-Besichtigung in der Ulmenstraße gestanden sind, waren mit großer Wahrscheinlichkeit von Anwohnern und nicht von der dortigen Firma.

4. Aktionsprogramm Sindelfingen sauber und sicher

- Sachstand und Maßnahmenpaket „Wilder Müll“

Der Vorsitzende begrüßt Ralf Bültge-Bohla vom Amt für Grün und Umwelt, der gemeinsam mit Mehmet Koc die die Sitzungsvorlage erläutert:

Kurzfassung / Ziel der Vorlage

Der Gemeinderat hat im März 2023 im Rahmen der Sitzungsvorlage 58/2023 den bisherigen Verlauf des Aktionsprogramms „Sindelfingen sauber und sicher“ – Baustein Sauberkeit“ sowie das Konzept zur Sauberheitskampagne #sifisparmit zur Kenntnis genommen.

Um verstärkt dem Problem des „Wilden Mülls in Sindelfingen“ entgegenzuwirken, hat die Verwaltung ein Maßnahmenpaket „Wilder Müll“ erarbeitet und bittet den Gemeinderat um Zustimmung.

1. Sachstand allgemein

Die Stadt Sindelfingen ist bereits im Rahmen diverser Maßnahmen aktiv, um die Sauberkeit und Sicherheit auf öffentlichen Straßen, Plätzen und in Grünanlagen zu verbessern. Sie wird dabei von Vereinen, Initiativen, Schulen, Kitas, Firmen und Ehrenamtlichen unterstützt.

1.1 Sachstand Baustein Sauberkeit

Im Rahmen des Aktionsprogramms „Sindelfingen sauber und sicher“ wurden bisher verschiedene Aktionen und Maßnahmen umgesetzt.

1.2 Sachstand Baustein Sicherheit

Derzeit ist der Kommunale Ordnungsdienst mit 6 Vollzeitkräften (4 offene Stellen) und der Verkehrsüberwachungsdienst mit 2 Vollzeitkräften (6 offene Stellen) besetzt. Bewerbungsverfahren laufen.

Gemäß der Sitzungsvorlage 109/2021 soll das Personal im Vollzugsdienst aufgestockt werden. Mit zusätzlichem Personaleinsatz ist ein weiterer Ausbau der Dienstzeiten und Schichtstärken des Städtischen Vollzugsdienstes (bspw. verdoppelte Einsatzstärke an Wochenenden, Sonntageinsätze) geplant, um die hohe Auftragslage besser bewältigen zu können.

Großbaustellen führen aktuell und in den kommenden Jahren zu starken Verkehrsverlagerungen. Angesichts erwarteter Schleichfahrten wird der KOD neben den bestehenden Schwerpunktmaßnahmen vermehrt Durchfahrtskontrollen durchführen. Darüber hinaus wird der KOD weiterhin schwerpunktmäßig sowohl gegen das Abstellen von wildem Müll als auch gegen das Wegwerfen von Kleinmüll vorgehen.

2. Maßnahmenpaket „Wilder Müll in Sindelfingen“:

Zu den bisherigen Aktivitäten zur Müllvermeidung und Müllentsorgung sieht die Verwaltung zusätzliche Maßnahmen vor, die speziell zur Eindämmung des Wilden Mülls in Sindelfingen greifen sollen. Unter anderem sind geplant:

- die Fortsetzung der Aufklärungsmaßnahmen,
- die Einsetzung einer „schnellen Eingreiftruppe“ beim Zweckverband Technische Betriebsdienste (Beseitigung von Müll an Werktagen innerhalb von 24 Stunden, Pilotprojekt 3 Jahre)
- die Anschaffung größerer Müllbehälter und die Durchführung einer Mehrwegkampagne in der Innenstadt,
- die Anschaffung größerer Müllbehälter und die Erhöhung des Reinigungszyklus an den Grillplätzen,
- die Unterstützung des Landkreises beim Sauberhalten der Containerstandorte,
- die Aufstellung und häufigere Leerung größerer Müllbehälter bei Veranstaltungen sowie die Einbindung der Veranstalter in die Lösung des Müllproblems.

Darüber hinaus ist vorgesehen, die hauptamtlichen Kräfte des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) durch einen Freiwilligen Kommunalen Ordnungsdienst (FKOD) zu ergänzen. Dies dient folgenden Zielen:

- Spürbare Präsenzerhöhung von uniformierten Ordnungskräften im Stadtgebiet Sindelfingen zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls
- Weitere Steigerung der Leistungsfähigkeit des KOD insbesondere bei der Bekämpfung von Kleinmüll und anderen Müllablagerungen
- Gemeinsam mit dem FKOD gelingt es, ordnungsrechtlich brisante Tages- und Nachtzeiten abzudecken, und so wesentlich zur Ordnung und Sicherheit in der Stadt beizutragen.
- Verankerung und Akzeptanzsteigerung des KOD in der Bevölkerung, indem ehrenamtliche Kräfte aus der Bevölkerung eingesetzt werden.
- Zuletzt kann ein FKOD als Personalgewinnungsmaßnahme gerade in Zeiten des Fachkräftemangels der Anbahnung vollwertiger Beschäftigungsverhältnisse dienen.

Der Schwerpunkt liegt auf der Innenstadt. Die Einsatzplanung sieht vor, dass jeweils zwei hauptamtliche und bis zu zwei ehrenamtliche Kräfte ein Einsatzteam bilden.

Der Schwerpunkt liegt in präventiven Kontrollen, die Ordnungsverstöße vermeiden sollen. Diese sind:

- die Ordnungspräsenz (Sozialkontrolle) und Überwachungstätigkeit in Fußgängerzonen, auf öffentlichen Straßen, Plätzen und Anlagen
- die Bekämpfung von Ordnungsstörungen (z.B. Lärm, Nachtruhestörung)
- die Umsetzung der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Sindelfingen
- Kontrollen im Bereich des Jugendschutzes

Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen im Fall von zehn Ehrenamtlichen bei rund 40.000 Euro. Die Aufwandsentschädigung soll sich nach der Zahl der geleisteten Einsatzstunden richten. Um die entsprechende Aufwandsentschädigung gewähren zu können, muss vorab die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige um einen Entschädigungssatz je Stunde für im Straßenverkehrsdienst ehrenamtlich Tätige ergänzt werden. Ausgehend von den bisher gültigen Entschädigungssätzen wäre ein Stundensatz von 10 Euro in die Satzung aufzunehmen.

Hierzu folgt eine separate Sitzungsvorlage.

3. Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 14.06.2023

„Kommunale Verpackungssteuer“

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen haben einen Antrag zur Einführung der „Kommunalen Verpackungssteuer“ gestellt.

Das Bundesverwaltungsgericht hat zwar entschieden, dass Städte und Gemeinden grundsätzlich eine Verpackungssteuer auf Einwegverpackungen erheben dürfen, allerdings wurde Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht (BVerfG) in Karlsruhe eingelegt.

Aufgrund der weiterhin unsicheren Rechtslage, eines hohen finanziellen und personellen Aufwands für die Einführung und Beitreibung der Steuer, schlägt die Verwaltung vor, die Priorität vorerst auf die im Aktionsprogramm vorgeschlagene Mehrwegkampagne zu legen und die kommunale Verpackungssteuer zurückzustellen.

4. Kosten der Maßnahmen „Wilder Müll in Sindelfingen“

Da die bisher im Haushaltsplan 2024 bereitgestellten Mittel für die dargestellten zusätzlichen Maßnahmen nicht ausreichen, wird um Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 133.000 € gebeten.

Wortmeldungen

- Von Seiten des Gemeinderates sei man in der Fraktion nicht gewillt, einen ehrenamtlichen Ordnungsdienst einzuführen. Nachbarschaftsstreitigkeiten etc. möchte man dadurch vermeiden. Man müsse die hauptamtlichen Stellen attraktiv machen, gut ausbilden und ordentlich bezahlen.

In Bezug auf den Müll werde die Vorlage mitgetragen. Viel Geld werde in Hand genommen, es sei traurig, dass man so etwas überhaupt machen müsse.

Es wird angeregt, in Maichingen sollte sonntags vormittags zwischen Nettoparkplatz und Friedhof der Müll abgeholt werden. So wie beim Busbahnhof in Sindelfingen. Größere Müllbehälter und Aufklärung von Veranstaltern sei sinnvoll. Grundsätzlich werde man zustimmen bis auf Punkt 3 der Vorlage.

- Man bedanke sich für den Vortrag. Es bestehe auch in den Teilorten Handlungsbedarf. Ein kommunaler Ordnungsdienst für hoheitliche Aufgaben vertrage sich nicht mit dem Ehrenamt. Ansonsten seien die Maßnahmen sinnvoll und zielführend.
- Man bedanke sich ebenfalls für den Vortrag. Es sei beachtlich, wieviel Verstöße in der kurzen Zeit aufgenommen wurden. Traurig sei, dass die Gesellschaft solche Kontrollen benötige. Müllverstöße scheinen eher zuzunehmen, daher müssen Kontrollen leider fortgeführt werden.

Man sehe den ehrenamtlichen Dienst so, dass die Teams damit verstärkt werden sollen. Wäre einen Versuch wert, müsste aber gut beobachtet werden. Auf Dauer leide man an unbesetzten Stellen.

Das Thema „Wilder Müll“ war in den 70-er Jahren schon ein großes Thema. Die Müllmengen sind aber ins Astronomische gestiegen. Der Wegwerf-Boom in der Gesellschaft sei stärker denn je. Man denke nicht, dass größere Müll-

behälter das Problem lösen. Ein Bewusstseinswandel in der Bevölkerung sei notwendig. Das Mehrweg-System vorwärtszubringen wäre wichtig. Vor Ort könne man auch mit Einzelhändlern/Gastronomen ein eigenes Konzept entwickeln und z.B. zusammen mit der Wirtschaftsförderung zu einem praxisnahen System finden.

Ein Leitfaden, wie Müll vermieden werden soll, sei sinnvoll und Empfehlungen, welche Wegwerfprodukte am wenigsten schädlich sind.

- Ein Konzept für Veranstalter sei sinnvoll. Man habe noch folgende Fragen:
Wie viele der mobilen Aschenbecher wurden verteilt und wie wurden diese angenommen?
Was sollen die Freiwilligen überhaupt tun, für was werden sie eingesetzt?
Sollen große Mülleimer nur in der Kernstadt Sindelfingen eingesetzt werden?
Gibt es Untersuchungen über die Quellen des „Wilden Mülls“? Wenn es sich überwiegend um Hausmüll handele, dann wären große Mülleimer kontraproduktiv. Bis wann wird die Satzung von 2007 aktualisiert?

Herr Koc antwortet zum geplanten ehrenamtlichen Einsatz: Die Ehrenamtlichen sollen nur zur Unterstützung eingesetzt werden. Es gehe darum, Einsatzteams zu bilden, die aus mindestens einem Hauptamtlichen bestehen. Die Ehrenamtlichen bekommen eine gleichwertige Ausbildung. Das Ausbildungsprogramm umfasse mind. 50 bis 70 Unterrichtsstunden und regelmäßige Nachschulungen. Es gehe um die Leistungsfähigkeit, insbesondere bei Müllverstößen. Ehrenamtliche bekommen nicht dieselben Befugnisse wie die Hauptamtlichen. Man sehe es auch als Personalgewinnungsmaßnahme.

Die Stellen im Kommunalen Ordnungsdienst sind bereits sehr gut bewertet. Es gebe aber (noch) keine Zulagen, die eine weitere Steigerung im Gehalt bedeuten würden. Derzeit seien 10 Stellen unbesetzt.

Die Satzung müsse jetzt angepasst werden. Der Schutz von Kindern sei wichtig. Jetzt habe man neue Erkenntnisse, auch die Rechtsprechung ändere sich stetig.

Herr Bültke-Bohla ergänzt, mehrere Hundert Taschen-Aschenbecher wurden bestellt und verteilt.

Das Ergebnis nach dem letzten Wet-Festival war deutlich besser, auch bei Sindelfin-

gen rockt.

Aufklärung sei wichtig, die Taschen-Aschenbecher seien gut angekommen und gut angenommen worden und werden auch weiterhin verteilt. Größere Mülleimer gebe es nur in der Innenstadt, auch Maichingen bekomme mindestens einen.

Wilder Müll werde aufgeteilt in Grobmüll, Hausmüll und Sperrmüll.

Evtl. komme europaweit auch eine Müllbesteuerung.

Weitere Wortmeldungen

- In Bezug auf die Ehrenamtsthematik müsse zusätzlich geklärt werden, was genau diese bewirken soll. Die günstigste Müllentsorgung sei, diesen irgendwo in einen Mülleimer hineinzustopfen, obwohl viele Dinge nach Mülltrennung auch auf einem Wertstoffhof entsorgt werden könne. Daher gehe auch ein Appell an das Landratsamt, eine höhere Kulanz an den Wertstoffhöfen walten lassen. Dann müsse man nicht mehr so viel Müll „aus der Hecke ziehen“. Die Abweisung von Leuten am Wertstoffhof sei kontraproduktiv.
- Zum Kommunalen Ordnungsdienst bzw. zur -Verkehrsüberwachung werde angeregt, dass sich die Kommune so aufstellen soll, damit sie es ohne Ehrenamt leisten könne. Das Thema „Müllvermeidung“ sei ein Dauerthema. Das Problem von Vereinsveranstaltungen liege nicht beim Spülmobil.
- Gibt es Erfahrungswerte aus anderen Kommunen zum Ehrenamt?

Herr Koc antwortet, das Ehrenamtssystem wurde in Esslingen und Karlsruhe erfolgreich eingeführt. Ein Wechsel zurück zum hauptamtlichen System sei jederzeit denkbar. Die Anregungen zum Landkreis und zum Wertstoffhof nehme er mit.

Abstimmung

Nach Einzelabstimmung über die Ziffern 1 bis 5 ergeht folgender Beschlussvorschlag an den Technik- und Umweltausschuss bzw. an den Gemeinderat:

1. Der Gemeinderat nimmt den dargestellten Sachstand des „Aktionsprogramms Sindelfingen sauber und sicher“ zur Kenntnis.

2. Der Gemeinderat stimmt dem Maßnahmenpaket zur Eindämmung des „Wilden Mülls in Sindelfingen“ und den damit verbundenen Gesamtkosten in Höhe von rund 260.000 € zu.

Zugestimmt wird in diesem Zusammenhang unter anderem:

- dem Einsatz einer schnellen Eingreifgruppe beim Zweckverband Technische Betriebsdienste (Pilotprojekt),
- der Anschaffung größerer Müllbehälter und der Durchführung einer Mehrwegkampagne in der Innenstadt,
- der Eindämmung des Müllproblems an den Grillplätzen durch größere Müllbehälter und Erhöhung des Reinigungszyklus,
- der Aufstellung größerer Müllbehälter und der Einbindung der Veranstalter bei der Lösung des Müllproblems bei Veranstaltungen.

3. Im Rahmen des Maßnahmenpaketes stimmt der Gemeinderat auch der Bestellung von bis zu zehn Ehrenamtlichen nach § 15 Abs. 2 GemO zur Unterstützung des Städtischen Vollzugsdienstes (SVD) im Bereich des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) zu.

4. Der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 14.06.2023 „Kommunale Verpackungssteuer“ wird zurückgestellt.

5. Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe im Teilhaushalt 67 für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 133.000 € zu.

Ergebnis

Ziffern 1, 2 und 5: einstimmig zugestimmt, 0 E

Ziffer 3 mehrheitlich abgelehnt: 4 dafür, 8 dagegen, 0 E

Ziffer 4: mehrheitlich zugestimmt: 8 dafür, 3 dagegen, 1 E.

Damit wird der Gesamtvorlage mit Ablehnung der Ziffer 3 zugestimmt.

5. Bücherei Maichingen - mündlicher Bericht

Der Vorsitzende begrüßt Tobias Reimann, den Vorsitzenden des Fördervereins Bücherei, der Folgendes berichtet:

Zu den Kernzahlen, Vergleich der Jahre 2023 mit 2022 (in Klammern):

- Gesamtbestand Medien = 8.874 (8.183)
- Ausleihe Gesamt = 29.245 (26.913)
- Umschlag insgesamt = 3,3 (3,2) (Ausleihe: Medien, Zielwert bei hauptamtlichen Bibliotheken 3,0. Indikator für Attraktivität)
- Ausleihe pro Einwohner = 2,12 (1,95) Stück
- Eingetragene Nutzer = 901 (816) Personen
- Makulierte Medien (Medien, die aus dem Bestand genommen wurden) = 1.369 (3540)
- Neue Medien = 1.932 (1203)
- Besuche = 13.330 (7.537)
- Öffnungszeiten = 541 (372)
- Ehrenamtliche Mitarbeiter = 28 (26) Personen
- VZA (Vollzeit-Äquivalenz aller Ehrenamtlichen) entspricht 1,5 (1,38) Stellen einer hauptamtlichen Person.

Was ist 2023 passiert?

- Zusätzliche Öffnung des Mittwochs
- Professionalisierung der Managementsysteme
- Start der Vergrößerung des Bestandes
- Fertigstellung einer Manga-Abteilung
- Einführung einer Jahresgebühr von 12 Euro für Erwachsene
- Teilnahme am DBS (Deutsche-Bibliotheks-Statistik), um einen Vergleich zu bekommen mit anderen ehrenamtlichen, öffentlichen Bibliotheken
- Haushaltsverhandlungen mit der Stadt Sindelfingen
- Ablehnung der OnLeihe – aus Kosten- und Organisationsgründen

Ergebnisse aus der Deutschen Bibliotheks-Statistik (DBS)

Von allen ehrenamtlichen Büchereien in Deutschland liegt Maichingen auf

- **Platz 8** - in Bezug auf die absoluten Ausleihzahlen
- **Platz 6** – in Bezug auf den Umschlag
- **Platz 20** – in Bezug auf die Ausleihe je Einwohner
- In unserer Größe (10.000 bis 19.999 Einwohner) sind wir auf

- **Platz 3** – in Bezug auf die absoluten Ausleihzahlen
- **Platz 2** – in Bezug auf den Umschlag
- **Platz 2** – in Bezug auf die Ausleihe je Einwohner.

Man sei daher beim Maximum des Betriebs einer ehrenamtlichen Bücherei angelangt.

Und was passiert jetzt?

- Ausbau der Medien läuft weiter
- Attraktivierung des Erwachsenenbereiches in Planung.

Haushalt 2025/2026

- Gespräche mit der Stadt Sindelfingen sind gescheitert – keine Erhöhung von Seiten der Verwaltung geplant
- Kosten für Bücher sind gestiegen um knapp 1 € pro Buch
- Jetziges Budget reicht nur für Medien-Anschaffung, nicht für den Betrieb der Bücherei (wie IT-Geräte, Server- und Lizenzkosten, die gegenfinanziert werden müssen)
- Bitte: Erhöhung des Zuschusses für die Bücherei Maichingen um 9000 € auf 31.000 €.

Bürgerhaus Maichingen

- Sanierung des Bürgerhauses rückt aus materiellen Gründen näher
- Maichingen ist seit dem Bau des Bürgerhauses und damit auch der Bücherei deutlich gewachsen
- Platzbedarf nach Bibliotheksentwicklungsplan Baden-Württemberg = 550 m²
- Platzbedarf nach der Handreichung zum Bau und Ausstattung öffentlicher Bibliotheken (DIN 67700) = mind. 309,91 m²
- Stand heute: Größe der Bücherei ca. 120 m²
- Bitte: Im Prozess nach Möglichkeiten für eine Vergrößerung der Bücherei suchen, da spätestens im Sommer 2025 alle Regalbretter voll sein werden.

Er bedankt sich für die Möglichkeit der Vorstellung im Ortschaftsrat, bei der Leiterin der Sindelfinger Bibliothek, Frau Krafft und den beiden Hausmeistern und der Bezirksverwaltung für die Unterstützung.

Wortmeldungen

- Man bedanke sich für die Arbeit, auch für die des Teams. Der Zustand des Bürgerhauses wurde im Ortsentwicklungskonzept adressiert, hier gebe es Handlungsbedarf. Die finanzielle Forderung sei nachvollziehbar. Zur Größenordnung der Fläche könne man nichts sagen, wolle aber unterstützend mitwirken.
- Man schließe sich dem Vorredner an, mit einem großen Kompliment an das Team. Jede Zahl war für sich beeindruckend. Maichingen schätze die Bibliothek, die ein gutes Angebot für Kinder und Erwachsene darstelle. Der große Vorrat an Spielen sei auch sehr schön. Mit der Idee der Vergrößerung auf ein sinnvolles Maß renne er offene Türen ein, auch die Geldforderung sei nicht überzogen. Die Bücherei habe eine wichtige Bedeutung für Ort und werde daher voll unterstützt. Könnte der Verzicht auf die Onleihe auf Dauer evtl. die Ausleihzahlen reduzieren?
- Man könne sich über die Bibliothek in Maichingen glücklich schätzen.
- Man unterstütze die Arbeit der Bücherei.

Herr Reimann antwortet, die Onleihe mach nur ca. 10 bis max. 15 % der Ausleihe aus.

Der Vorsitzende schließt sich dem Dank an und stellt abschließend fest, dass sich eine Vergrößerung schwierig gestalten könne.

6. Ortschaftsbudget

Allgemein

Der Vorsitzende berichtet, auch im Haushalt 2024 sind 10.000 Euro eingestellt.

6.1 Antrag LandFrauen Maichingen

Der Vorsitzende informiert, der förderfähige Antrag der Landfrauen zur Gestaltung eines Osterbrunnens auf dem Kirchvorplatz wurde bereits in der letzten Sitzung eingebracht und fand breite Zustimmung.

Die Materialkosten dafür betragen maximal 500 Euro. Sie können als Fixbetrag oder gegen Abrechnung erfolgen.

Ergebnis: Das Gremium stimmt diesem Antrag einstimmig zu fördert mit einem Fixbetrag und den Kosten von 500 Euro.

6.2. Antrag Deutsch-Kurdischer Kulturverein

Es soll eine ein großer Pavillon mit Windschutz für verschiedene Feste und Veranstaltungen angeschafft werden. Die Kosten liegen bei ca. 555 Euro.

Ein solcher Antrag sei grundsätzlich zuschussfähig, es gab bereits vergleichbare Anträge.

Ergebnis: Das Gremium stimmt diesem Antrag und den Kosten von 555 Euro einstimmig zu. Ebenfalls als Fixbetrag.

Der anwesende Vereinsvertreter bedankt sich.

Der Vorsitzende bitte noch um Zusendung der Bankverbindung.

7. Jahresbericht 2023 des Bezirksamtes Maichingen

Der Jahresbericht des Bezirksamtes wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende stellt einleitend fest, er werde nur auf ein paar Schwerpunkte eingehen

1. Ortschaftsrat Maichingen

Die Beratungsgegenstände und Sitzungen seien relativ konstant geblieben.

1.1 Das Ortschaftsrats-Budget sei selbsterklärend und etabliere sich zunehmend.

2. Jubilare und 3. Standesamt

Hier ebenfalls konstante Zahlen.

Wie immer erfolgt der Hinweis darauf, nicht nur auf die Zahl der Eheschließungen (61) zu schauen, sondern auch die anderen, standesamtlichen Dinge zu beachten wie standesamtlichen Ermächtigungen, Ehefähigkeitszeugnisse. Auch Vaterschafts-
anerkennungen seien sehr wichtig und – ebenso wie das Namensrecht - mit entsprechendem Beratungsaufwand verbunden. Einige der genannten Tätigkeiten stünden vom Aufwand her gleich bzw. über der Anmeldung und Durchführung von Eheschließungen. Die Kirchnaustritte seien etwas rückläufig.

4. Ordnungsamt

Keine Auffälligkeiten. Einwohnerzahl stagniere aktuell bei ca. 13.800.

5. und 6. Ortsbehörde für Arbeiter- und Angestelltenversicherung und sonstige Rentenangelegenheiten

Die Zahlen belegen die Wichtigkeit dieser Stelle, auf der wir auch eine sehr gute Mitarbeiterin haben (Thema Soziales).

7. Bauwesen

Hier sei ein Rückgang erwartbar wegen Digitalisierung und gesetzliche Einschränkung der Angrenzeranhörung, vgl. Info im Nachrichtenblatt 50/2023.

8 öffentliche Einrichtungen

8.2. Belegungsstunden.

Normalität kehre nach Corona zurück, auch bei 10. Einnahmen und 11. Ehrenamt, Gemeinwesenarbeit spürbar.

Stadt Sindelfingen
Bezirksamt Maichingen

Jahresbericht 2023

Das Bezirksamt Maichingen hatte folgenden Geschäftsanfall zu verzeichnen:

1. Sitzungsdienst	2023	2022	2021
Zahl der Sitzungen	14	14	20
Ortschaftsrat -öffentl.-	7	7	10
Ortschaftsrat -nichtöffentl.-	7	7	10
davon als Videokonferenz	0	2	4
Klausur	1	1	1
Beratungsgegenstände	70	64	73
Ortschaftsrat -öffentl.-	58	51	59
Ortschaftsrat -nichtöffentl.-	12	13	14
1.1 Verfügungsbudget ORM	2023	2022	2021
Anzahl der Anträge	13	8	6
bewilligt	10	6	4
offen	0	0	1
abgelehnt/ zurückgezogen	3	2	1
Ausbezahlte Gelder insgesamt	8.470,00	3.280,00	2.250,00
2. Jubilar	2023	2022	2021
Altersjubilare	294	322	298
Ehejubilare	66	63	67
<u>Summe</u>	<u>360</u>	<u>385</u>	<u>365</u>
3. Standesamt	2023	2022	2021
3.1 Eheschließungen, s. auch 3.5	58	61	60
a) Staatsangehörigkeit der Eheschließenden:			
beide deutsch	42	46	42
ein Verlobter oder beide nicht deutsch	16	15	18
b) Ehefrau			
Geburtsname des Mannes	44	46	45
Geburtsname der Frau	4	6	4
Sonstige Namenswahl	0	0	0
c) Familienstand			
beide ledig	48	50	51
ein(e) Eheschließende(r) oder beide nicht ledig	10	11	9
3.2 Beurkundung von Sterbefällen			
männlich	37	28	26
weiblich	50	63	45
<u>Sterbefälle insgesamt:</u>	<u>87</u>	<u>91</u>	<u>71</u>

3.3 Beurkundung von Kirchaustritten

evangelisch	57	86	69
katholisch	54	55	66
<u>Kirchaustritte insgesamt:</u>	<u>111</u>	<u>141</u>	<u>135</u>

3.4 Geburten /Nachbeurkundungen

	3	4	5
--	---	---	---

3.5 Sonstiges

Namensrechtliche Erklärungen	25	13	10
Standesamtliche Ermächtigungen			
von anderen Gemeinden	19	16	13
an andere Gemeinden	19	23	22
Anmeldung zur Eheschließung	73	72	64
Ehefähigkeitszeugnisse	8	1	1
Eheaufhebungsvermerke (Tod oder Scheidung)	84	72	49
Große Anerkennung ausl. Scheidungsurteile	3	3	3
Vaterschaftsanerkennungen	15	12	6

4. Ordnungsamt

	2023	2022	2021
--	------	------	------

4.1 Einwohnermeldewesen

Zahl der Einwohner am 31. Dezember des Vorjahres	13785	13365	13386
Zuzüge	1444	1138	800
Geburten	115	142	132
<u>SUMME Zugänge:</u>	<u>1559</u>	<u>1280</u>	<u>932</u>
Wegzüge	1439	826	842
Sterbefälle	150	164	145
<u>SUMME Abgänge:</u>	<u>1589</u>	<u>990</u>	<u>987</u>
Binnenwanderung Zugang	525	577	503
Binnenwanderung Abgang	452	447	469
<u>Saldo Binnenwanderung:</u>	<u>73</u>	<u>130</u>	<u>34</u>

Zahl der Einwohner am 31. Dezember	13.755	13.785	13.365
------------------------------------	--------	--------	--------

4.2 Pass- und Ausweiswesen

a) Personalausweise -Ausstellungen-	1052	1195	1378
Vorläufige Ausweise	85	63	69
b) Kinderreisepässe			
Ausstellungen	233	166	135
Verlängerungen	118	115	59
c) Reisepässe			
Ausstellungen	788	743	578
vorläufige	18	22	15
<u>SUMME:</u>	<u>2294</u>	<u>2304</u>	<u>2234</u>

4.3 Fundsachen

abgegebene Fundgegenstände	59	52	60
----------------------------	----	----	----

darunter befanden sich:

Fahrräder (Damen-, Herren- und Kinderfahrräder), Handys, Sporttaschen,
City-Roller, Armbanduhren, verschiedene Schlüssel, Geldbeutel
Rucksäcke, Ausweispapiere, Kleidungsstücke, Sonnenbrillen

4.4 Sonstiges

a) Anträge auf Führungszeugnisse	500	500	497
b) Wirtschaftserlaubnis	31	32	5
c) Fischereischeine - Anträge-	3	5	6
d) Auszug aus dem Gewerbezentralregister	27	15	33
e) Einbürgerungsanträge Annahme (türkisch, rumänisch, italienisch, serbisch, griechisch, kosova- risch, ukrainisch, syrisch, pakistanisch, iranisch, nordmazedo- nisch, afghanisch)	30	54	16
f) Besuchereinladungen	99	93	36
g) Führerscheinanträge Annahme	90	61	94

5. Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversiche- rung

2023 2022 2021

5.1 Rentenanträge

a) Anträge auf Altersruhegeld	117	89	96
b) Anträge auf Rente wegen Berufs- und Erwerbsminderung	16	13	29
c) Anträge auf Witwen- und Waisenrente	68	59	59
<u>SUMME:</u>	<u>201</u>	<u>161</u>	<u>184</u>

Zudem aufgenommene Anträge für die Rentenstelle Sindelfingen Zahl nicht bekannt

5.2 Sonstige Rentenangelegenheiten

a) Kontenklärungen	30	26	31
b) Anträge auf Kindererziehungszeiten	16	13	11
c) Unfalluntersuchungen	0	0	0
d) Anträge auf Beitragszahlung	1	2	3
e) Anfragen der Versicherungsträger	86	67	58
f) Rentenumwandlung	2	3	3
g) Rehaanträge	1	4	2
h) Versorgungsausgleich	0	0	0
<u>SUMME:</u>	<u>136</u>	<u>115</u>	<u>108</u>

6. Soziales

2023 2022 2021

Anträge auf:

a) Berechtigungskarten	116	73	8
Berechtigungskarten Verlängerung	136	135	187
b) Elterngeld	2	3	6
c) Freizeit- und Lageraufenthalte	3	0	0
d) Gemeinschaftliches Mittagessen	1	2	3
e) Landesfamilienpässe	8	23	12
Landesfamilienpässe Gutscheine	28	12	12

f) Anträge auf Leistungen für Bildung und Teilhabe	3	0	2
g) Miet- und Lastenzuschüsse Neuanträge	12	11	8
Miet- und Lastenzuschüsse Weiterleistung	4	3	5
h) Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung	9	7	11
i) Grundsicherung	23	26	27

7. Bauwesen	2023	2022	2021
Angrenzeranhörungen bei Anträgen auf Baugenehmigungen und -vorbescheide	30	44	87
Anzahl der Angrenzer	124	224	510

8. Öffentliche Einrichtungen	2023	2022	2021
8.1 Vergabe Turn- und Festhalle	27	16	8
8.2 Vergabe Sporthalle Joh.-Widm.-Schule	1.400	1.332	642
8.3 Vergabe Seniorentreff	44	38	0
davon ohne Berechnung (keine Dauernutzer), plus kl. Raum	24	30	6
8.4 Nutzung Elektrobackofen	98	75	42
8.5 Nutzung Fahrzeugwaage	37	40	47
8.6 Vergabe Bürgerhaus	50	46	39
8.7 Parkplatzvermietung Tiefgarage Bürgerhaus	43	43	43
zusätzliche Vermietung von max. 3 schmalen Stellplätzen	3	3	3

9. Bestattungswesen	2023	2022	2021
9.1 Alter Friedhof			
Urnenbeisetzungen			
Wahlgräber	12	8	15
Baumreihengrab	0	0	5
<u>SUMME:</u>	<u>12</u>	<u>8</u>	<u>20</u>

Davon			
aus Maichingen	8	8	18
aus Kernstadt	1	0	0
von auswärts	3	0	2

9.2 Waldfriedhof			
a) Erdbestattungen			
Wahlgräber	29	41	44
Reihengräber / Kindergräber	7	8	7
b) Urnenbeisetzungen			
Wahlgräber	60	64	56
Reihengräber	5	12	6
Baumwahlgrab	13		
Baumreihengrab	6		

Urnenwand	42	77	64
SUMME:	<u>162</u>	<u>202</u>	<u>177</u>

davon			
aus Maichingen	68	86	76
aus Darmsheim	2	1	2
aus Kernstadt	64	85	66
von auswärts	28	30	33

10. Einnahmen	2023	2022	2021
10.1 Ordnungsamt / Verwaltungsgebühren	109.194,60	101.980,40	94.004,09
10.2 Standesamt	15.475,00	15.646,60	14.325,90
10.3 Heimatbücher Braun / Flurkarten Verkauf	66,00	190,00	135,00
10.4 Waage	150,00	158,00	211,00
10.5 Backgebühren	1.287,00	954,00	382,50
10.6 Turn- und Festhalle Vermietungen *	10.237,70	6.094,91	3.495,20
10.7 Bürgerhaus Vermietungen	95.661,04	73.046,68	38.708,98
10.8. Parkgebühren Tiefgarage (Parkscheinautomat)	897,45	822,55	597,00
10.9 Seniorentreff	3.424,00	1.360,00	0,00
10.10 Parkplatzvermietung Tiefg. Bürgerhaus	16.140,00	16.140,00	16.140,00
SUMME	<u>252.532,79</u>	<u>216.393,14</u>	<u>167.999,67</u>

* ohne Einnahmen aus Übungsbetrieb

11. Ehrenamt, Gemeinwesenarbeit (auszugsweise)	2023	2022	2021
11.1 Vereinsgespräche	4	1	2
Hinzu kommen individuelle Rücksprachen mit Vertretern des Ehrenamts (Beratung, Anträge, Fragen) ohne Erfassung			
11.2 Runde Tische (z.B. Nutzer Vereinshaus) Vorbesprechung /Vorbereitung von gemein. Veranstaltungen	1	3	0
11.3 Besuch von Veranstaltungen	51	44	14
11.4 Besuch von Jubilaren gesamt (Ortsvorsteher) sowie Krankenbesuche u.a.	64 (27)	14 (6)	0

12. sonstige Aufgaben	2023	2022	2021
12.1 Publikationen	0	0	2
12.2 Infobroschüre	0	0	0
12.3 Nachrichtenblatt			
Seitenzahlen	wird vom Verlag nicht mehr ermittelt		845
Auflagenzahl (Jahresdurchschnitt)	2470	2477	2690
Abonnenten (Jahresdurchschnitt)			
gedruckt	1700	1700	1799
digital	119	82	72

Sindelfingen, den 29.02.2024

Wolfgang Stierle

Ortsvorsteher

Gesamtbilanz: Im Jahr 2023 wurden im Bezirksamt in den Büros Streichmaßnahmen durchgeführt und ein Teil der Dachlecks saniert. Die Brunnensanierung habe nur 12.000 Euro gekostet und war eine gute Sache.

2024 soll die Wegweisung im Gesamtkomplex modernisiert bzw. aktualisiert werden. Der Vorsitzende bedankt sich abschließend bei seinem Team für die guten Leistungen.

Wortmeldungen

- Man bedanke sich für den Bericht und bei allen Beteiligten im Bezirksamt. Dieser sei ein klarer Beleg dafür, dass der Kernstadt viel Arbeit abgenommen werde. Es diene auch der Belebung des Innerortes, wenn die Leute zum Bezirksamt gehen.
- Man bedanke sich auch für Organisation von Festen und bitte um die Weiterleitung des Dankes.
- Über all die Jahre wurde und werde verlässliche und fleißige Arbeit geleistet. Es herrsche eine angenehme Atmosphäre, wofür man dankbar sei. Die Dienstleistungen sollen erhalten bleiben. Auch an einem barrierefreiem Zugang wurde gefeilt. Der Dank solle an das Team weitergeben werden.
- Es wird darum gebeten, den Dank an das Team weiterzugeben, dessen Arbeit wahrgenommen werde.

9. Verschiedenes

a) Regularien des Ortschaftsbudgets

Aus dem Gremium wird festgestellt, dass die Regularien des Ortschaftsbudgets fortgeschrieben werden müssen.

Auch die Auffindbarkeit der Regularien und des Antragsvordrucks im Intranet müssen verbessert werden.

b) Sanierung des Alten Rathauses

Die Sanierung des Altes Rathauses sei dem Gremium ein großes Anliegen. Man wolle dies mit einem interfraktionellen Antrag unterstützen. Der Antrag wird übergeben.

Der Vorsitzende stellt dazu fest, er habe darüber zufällig heute mit dem zuständigen Kollegen gesprochen. Der für 2024 eingestellte Betrag für die Gebäudeunterhaltung könne für die Sanierung des Turmes reichen. Man müsse aber auch an eine überplanmäßige Ausgabe denken.